**Der Verein Kellerkinder e.V. macht ein neues Projekt.**

Das sind die wichtigsten Infos in einfacher Sprache.

# **Wer ist der Verein Kellerkinder e.V.?**

Wir sind eine Selbst-Vertretungs-Organisation.

Wir setzen uns für unsere Rechte als Menschen mit seelischen Hindernissen ein.

Wir bezeichnen uns selbst als Menschen mit seelischen Hindernissen.

Man nennt uns auch:

Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen oder

Menschen mit seelischen Behinderungen oder

Menschen mit psychischen Erkrankungen oder Krankheiten

**Wir scheinen anders zu sein.**

**Aber das macht unser alltägliches Leben erst wirklich schwer: Wir werden von der Gesellschaft schlechter behandelt. In schwerer Sprache sagt man: Wir werden von der Gesellschaft diskriminiert. Das sind schlimme Erfahrungen. Diese Erfahrungen tun weh. Und diese Erfahrungen bestimmen oft wie wir sind. Und wie wir handeln.**

# **Das ist für diesen Text wichtig!**

Wir benutzen vor allem die Bezeichnung **Menschen mit seelischen Hindernissen**.

Manche Wörter im Text sind schwere Wörter oder Fach-Wörter. Diese Wörter schreiben wir in **fetter** Schrift und **dunkel-blau**. Zum Beispiel so: **diskriminiert**

# **Darum geht es in unserem Projekt!**

Wir überlegen gemeinsam: So können Menschen mit seelischen Hindernissen gut versorgt und unterstützt werden.

Dabei soll immer daran gedacht werden: Man muss die Menschen-Rechte für alle Menschen gut umsetzen.

Wir wollen bis zum Projekt-Ende Empfehlungen aufschreiben.

Darum soll es in dem Papier gehen:

So setzt man die **Behinderten-Rechts-Konvention** von den **Vereinten Nationen** für Menschen mit seelischen Hindernissen um.

Das muss man tun, damit Menschen mit seelischen Hindernissen gut unterstützt werden.

# **Die Empfehlungen sind vor allem für diese Gruppen wichtig:**

Menschen mit seelischen Hindernissen

Personen, die Menschen mit seelischen Hindernissen unterstützen

Politiker und Politikerinnen

# **Unser Projekt hat einen schweren Namen.**

Es heißt in schwerer Sprache: **Partizipativer Landschaftstrialog Psychiatrie und psychosoziale Versorgung**

# **Diese Menschen können bei unserem Projekt zum Beispiel mit-machen:**

Menschen mit seelischen Hindernissen

Menschen, die schon psychische Krisen hatten

Menschen mit seelischen Nöten, die geflüchtet sind

Familien-Mitglieder von Menschen mit seelischen Hindernissen

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus Beratungs-Stellen und Fach-Krankenhäusern

Ärzte und Ärztinnen

**Assistenten** und **Assistentinnen**

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Ämtern

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Diensten, die Menschen mit seelischen Hindernissen unterstützen

Lehrer und Lehrerinnen von Fach-Schulen oder **Universitäten**

Auszubildende

Forscher und Forscherinnen

Politiker und Politikerinnen

Menschen, die Recht studiert haben. In schwerer Sprache heißen sie: **Juristen** und **Juristinnen**.

**Wir laden Menschen aus ganz Deutschland ein.**

# **Unser Projekt geht von Januar 2020 bis Dezember 2021.**

Unsere erste Veranstaltung geht vom 18. bis 21. Mai 2020.

Die erste Veranstaltung zeigen wir im Internet.

In schwerer Sprache sagt man: Die erste Veranstaltung ist **online**.

Die letzte Veranstaltung soll im September 2021 sein.

Dazwischen gibt es noch einige Arbeits-Gruppen.

Und wir machen einige Fach-Tagungen.

# **Von hier kommt das Geld für unsere Projekt:**

von dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales.

Dort gibt es einen Geld-Topf. Der Geld-Topf heißt in schwerer Sprache **Partizipations-Fond**.

# **Das ist für unsere Projekt besonders wichtig:**

Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen sind gleichberechtigt.

Alle dürfen unser Projekt mit-gestalten.

Alle dürfen in unserem Projekt mit-bestimmen.

Alle dürfen an allen Veranstaltungen teilnehmen.

In schwerer Sprache sagen wir: Alle unsere Veranstaltungen sind **partizipativ**.

# **Hier werden die Veranstaltungen sein:**

Jetzt sind alle Veranstaltungen erst einmal im Internet.

Man kann auch über facebook teilnehmen.

Oder eine E-Mail an uns schreiben.

Auf unserer Internet-Seite gibt es genau Infos dazu: <https://landschaftstrialog.de/>

Dort gibt es einen Link zu unseren Veranstaltungen.

Wenn wir uns wieder in größeren Gruppen treffen dürfen: Dann sind alle Veranstaltungen in Berlin.

# **Darum ist unsere Projekt besonders!**

Wir wollen uns viele Gesetze an-schauen. Alle diese Gesetze sind für Menschen mit seelischen Hindernissen wichtig.

Uns geht es um Menschen-Rechte. Und uns geht es um diese Forderungen aus der **Behinderten-Rechts-Konvention** der **Vereinten Nationen**:

Selbst-Bestimmung für behinderte Menschen

Teilhabe für behinderte Menschen. In schwerer Sprache heißt das: **Partizipation**.

Alle Menschen müssen mehr über Menschen mit seelischen Hindernissen lernen. In schwerer Sprache heißt das: **Bewusstseins-Bildung**.

Alle Menschen sind gleichberechtigt. Alle Teilnehmende vom Projekt arbeiten zusammen. Und alle Teilnehmen vom Projekt entscheiden zusammen. In schwerer Sprache heißt das: Wir arbeiten **partizipativ zusammen**.

Verschiedene Blick-Winkel sind wichtig. Verschiedene Erfahrungen sind wichtig.

Alle Teilnehmende können sich gegenseitig stärken. Alle Teilnehmende können von-einander lernen. In schwerer Sprache sagt man: In dem Projekt geht es um **Empowerment**. **Empowerment** spricht man so: äm-pau-r-mänt

Alle unsere Veranstaltungen sind **barriere-frei**. Wir bieten zum Beispiel Unterstützung für diese Menschen an:

Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen

Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen

Menschen mit Seh-Behinderungen und blinde Menschen

Menschen mit Hör-Behinderungen und gehörlose Menschen

Menschen mit Lern-Schwierigkeiten

Bitte sagen Sie uns Bescheid, wenn Sie Unterstützung brauchen.
Und wir überlegen gemeinsam: So können wir Sie unterstützen.

Das ist uns wichtig: **Viel-Stimmigkeit**.

Das bedeutet: Wir werden verschiedene Meinungen haben. Das ist in Ordnung.
Denn verschiedene Meinungen sind uns wichtig.

Die Ideen von Menschen mit Behinderungen sind uns sehr wichtig!

Wir werden alle Ergebnisse veröffentlichen.

# **In den 2 Projekt-Jahren soll es Arbeits-Gruppen geben.**

Teilnehmende geben ihre Ideen dazu. Es dürfen neue Ideen dazu kommen.

Das sind im April 2020 die ersten Ideen:

Arbeits-Gruppe 1: **Selbst-Bestimmung und Partizipation und Selbst-Vertretung**

Wie kann man teilhaben?! Wo wurde schon benachteiligt?! Selbst-Hilfe

Arbeits-Gruppe 2: **Versorgung in Fach-Krankenhäusern für Menschen mit seelischen Hindernissen**

Wie begleitet man Menschen, damit es ihnen wieder gut geht?! Medikamente und Menschen mit seelischen Hindernissen: **Psycho-Pharmaka**

Arbeits-Gruppe 3:**Zwangs-Maßnahmen und rechtliche Betreuung**

**Zwangs-Maßnahme** bedeutet: Man macht etwas mit einem Menschen. Obwohl der Mensch das auf keinen Fall will.

Zum Beispiel: Man bindet einen Menschen im Kranken-Bett fest. Der Mensch will das nicht.

Medikamente und Menschen mit seelischen Hindernissen: **Psycho-Pharmaka**

Arbeits-Gruppe 4: **Unterstützung von Menschen mit seelischen Hindernissen an ihrem Wohn-Ort**

**Assistenz**

leicht zugängliche Angebote finden

Pflege

Eltern sein

passende Angebote für Menschen in schwierige Lebens-Umständen finden

Menschen mit seelischen Hindernissen gut versorgen: **Versorgungs-Netzwerke**

**Therapien** für Menschen finden, von denen Fach-Leute denken, dass sie keine **Therapien** machen können

Arbeits-Gruppe 5: **Arbeit, Wohnen und andere Lebens-Lagen**

**Assistenz** an der Arbeit, passende Arbeits-Angebote für alle, **Assistenz** beim Wohnen

# **Wichtig zu wissen!**

Wir filmen unsere Treffen. Wir fragen vorher: Wer will nicht gefilmt werden.

# **Wir freuen uns über alle, die an dem Projekt mit-arbeiten wollen!**

Das Projekt-Team vom Projekt **Partizipativer Landschaftstrialog Psychiatrie und psychosoziale Versorgung**

Kellerkinder e.V. – Ebertystr. 8 – 10249 Berlin

E-Mail: landschaftstrialog@seeletrifftwelt.de